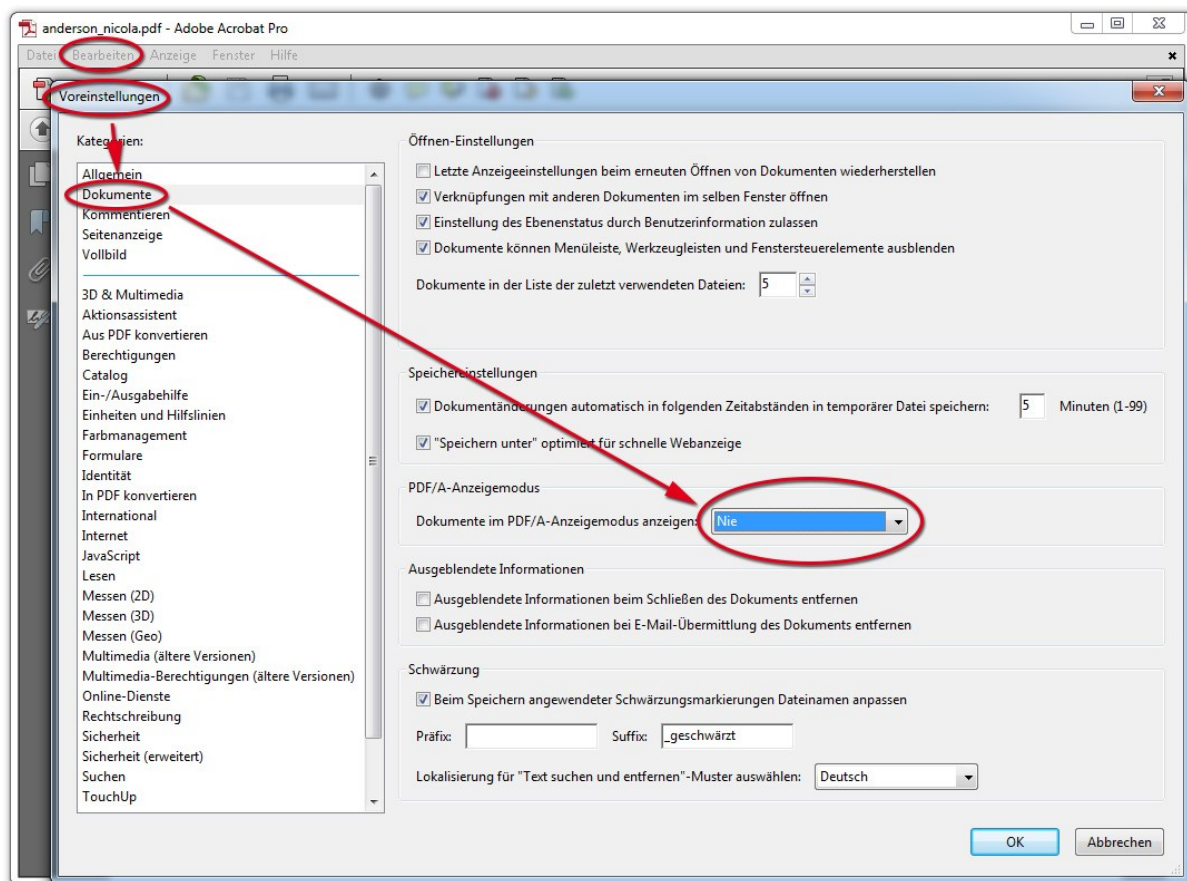


ANLEITUNG ZUR NACHBEREITUNG IHRER PDF-DATEIEN ZUR VERÖFFENTLICHUNG AUF DEM REPOSITORIUM DER TU BERLIN

0. ENTFERNEN DES SCHREIBSCHUTZES

Wenn Ihr Dokument eine korrekte PDF/A-Datei ist, lässt sie sich mit Adobe Acrobat möglicherweise nur schreibgeschützt öffnen.

Um das Dokument dennoch weiterbearbeiten zu können, ändern Sie bitte die Voreinstellungen von Acrobat:

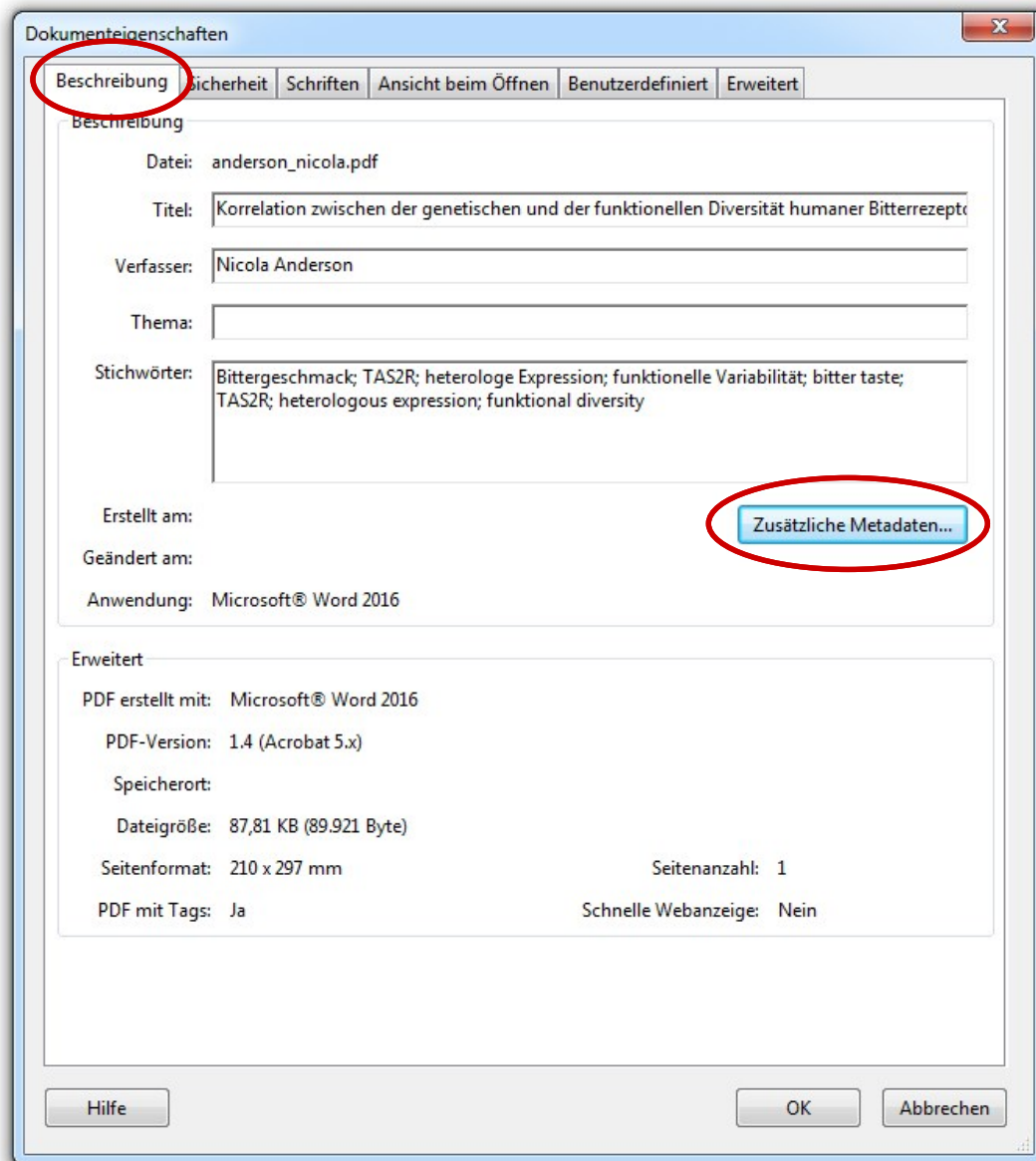


1. AUSFÜLLEN DER FELDER ZUR BESCHREIBUNG DES DOKUMENTES

Bitte öffnen Sie zunächst das Fenster „Dokumenteigenschaften“ wie folgt:

Datei -> Eigenschaften -> Dokumenteigenschaften

Füllen Sie unter dem Reiter „Beschreibung“ die Felder zur Dokumentbeschreibung so ausführlich wie möglich aus:



Dokumenteigenschaften

Beschreibung | Sicherheit | Schriften | Ansicht beim Öffnen | Benutzerdefiniert | Erweitert

Beschreibung

Datei: anderson_nicola.pdf

Titel: Korrelation zwischen der genetischen und der funktionellen Diversität humaner Bitterrezeptoren

Verfasser: Nicola Anderson

Thema:

Stichwörter: Bittergeschmack; TAS2R; heterologe Expression; funktionelle Variabilität; bitter taste; TAS2R; heterologous expression; functional diversity

Erstellt am:

Geändert am:

Anwendung: Microsoft® Word 2016

Erweitert

PDF erstellt mit: Microsoft® Word 2016

PDF-Version: 1.4 (Acrobat 5.x)

Speicherort:

Dateigröße: 87,81 KB (89.921 Byte)

Seitenformat: 210 x 297 mm

Seitenanzahl: 1

PDF mit Tags: Ja

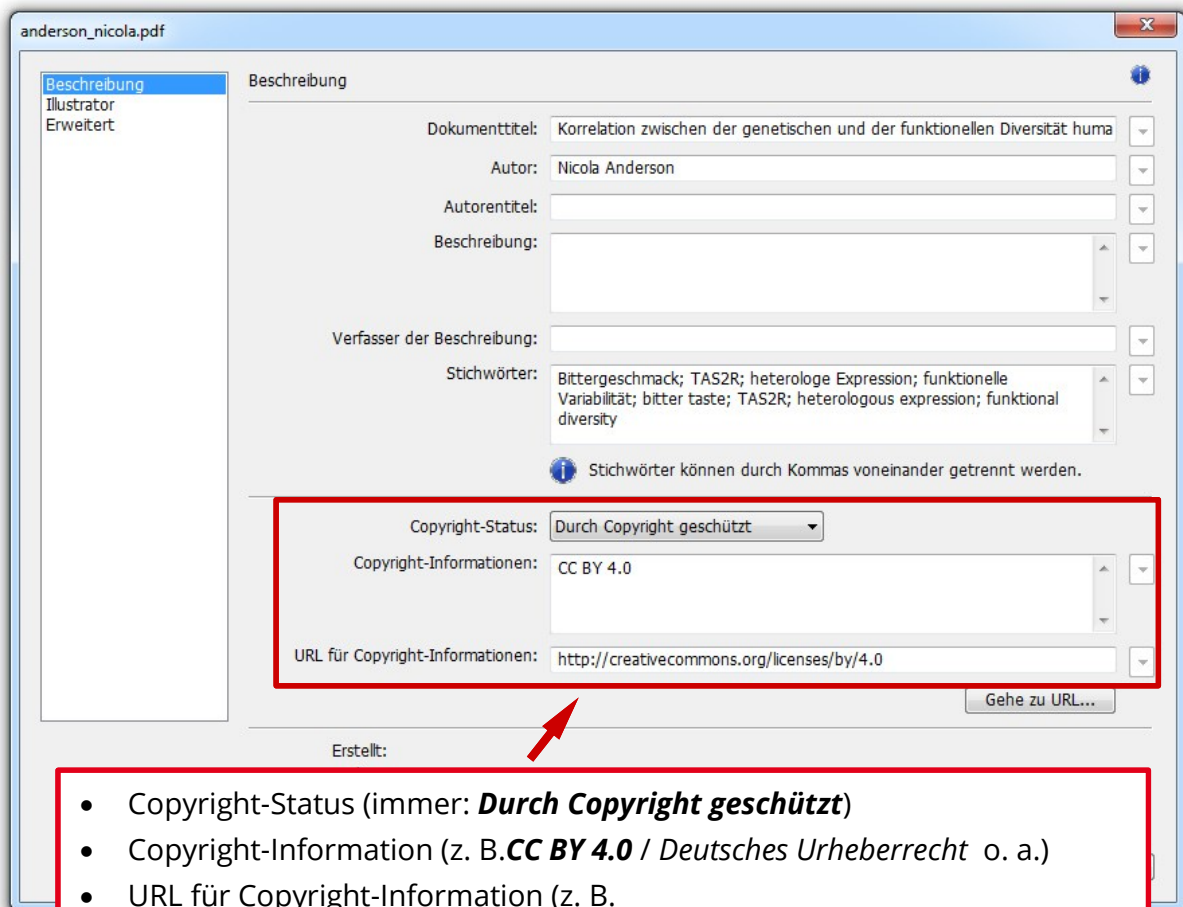
Schnelle Webanzeige: Nein

Zusätzliche Metadaten...

Hilfe OK Abbrechen

Zusätzliche Metadaten hinzufügen

Für Autorinnen und Autoren des Universitätsverlages gilt zusätzlich: Geben Sie an, unter welcher Lizenz Ihre Publikation erscheint.



anderson_nicola.pdf

Beschreibung

Beschreibung

Dokumenttitel: Korrelation zwischen der genetischen und der funktionellen Diversität huma

Autor: Nicola Anderson

Autorentitel:

Beschreibung:

Verfasser der Beschreibung:

Stichwörter: Bittergeschmack; TAS2R; heterologe Expression; funktionelle Variabilität; bitter taste; TAS2R; heterologous expression; funktional diversity

Stichwörter können durch Kommas voneinander getrennt werden.

Copyright-Status: Durch Copyright geschützt

Copyright-Informationen: CC BY 4.0

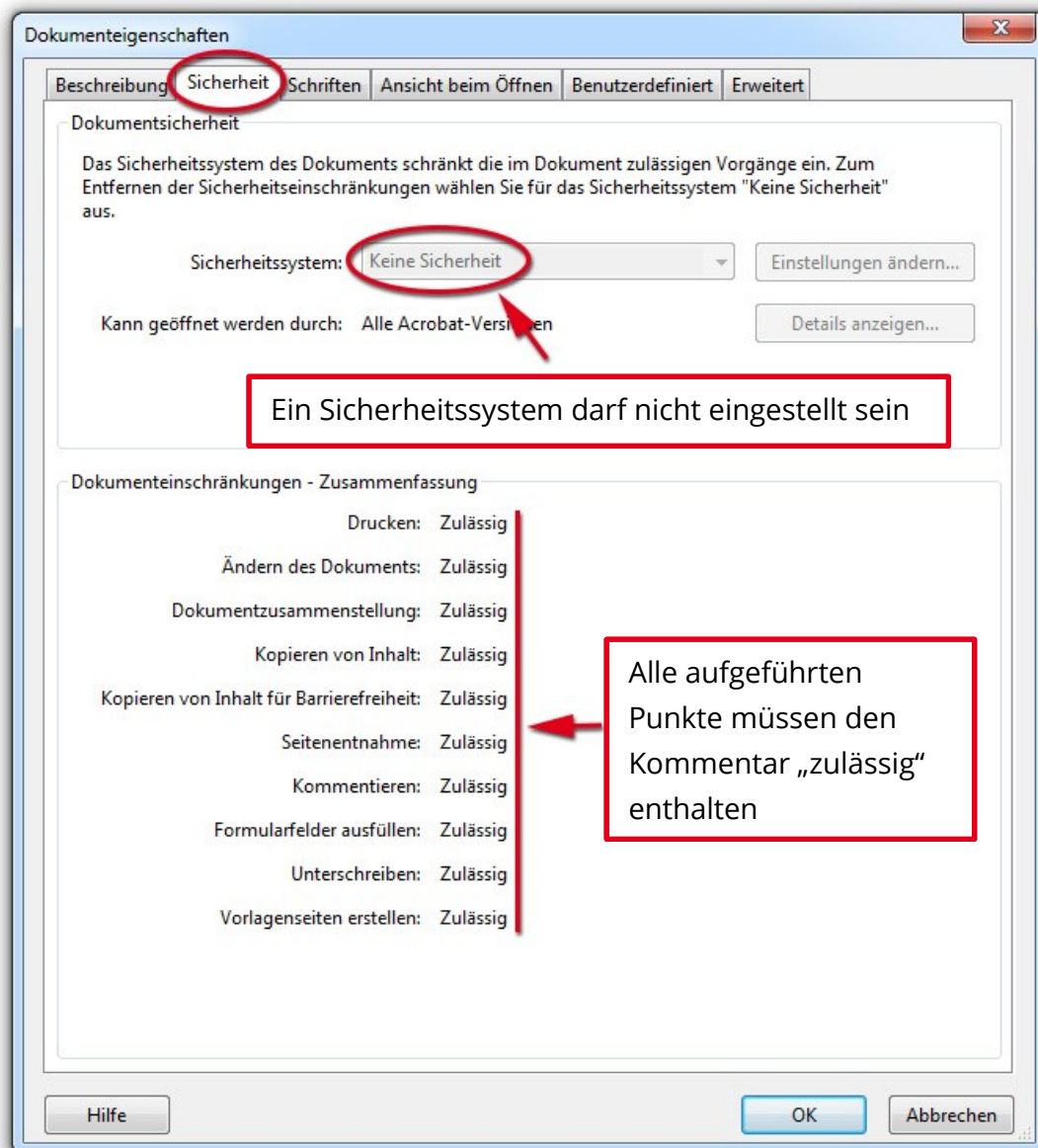
URL für Copyright-Informationen: <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0>

Gehe zu URL...

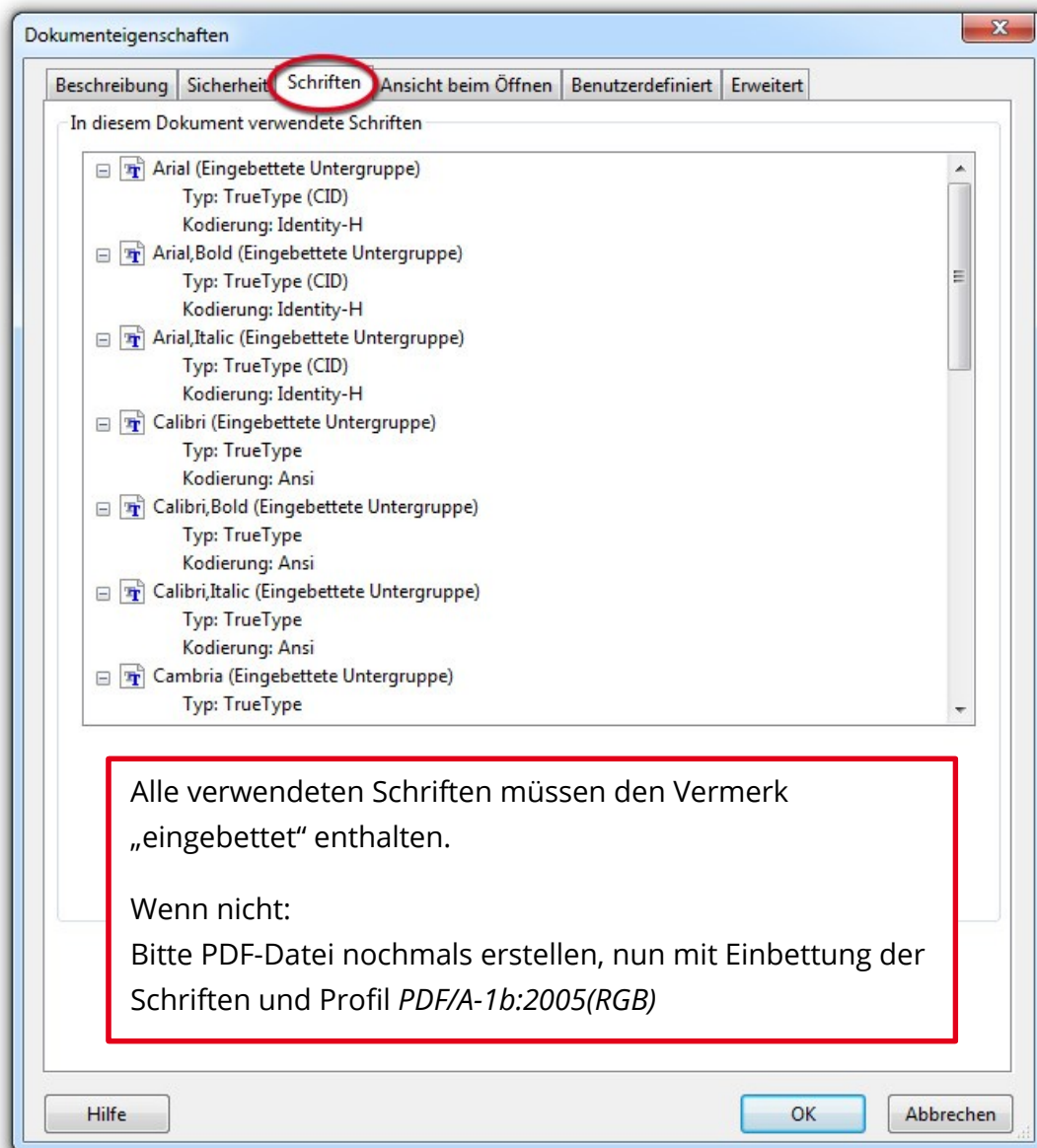
Erstellt:

- Copyright-Status (immer: **Durch Copyright geschützt**)
- Copyright-Information (z. B. **CC BY 4.0** / *Deutsches Urheberrecht* o. a.)
- URL für Copyright-Information (z. B. **<http://creativecommons.org/licenses/by/4.0>** bzw. keine Angabe)

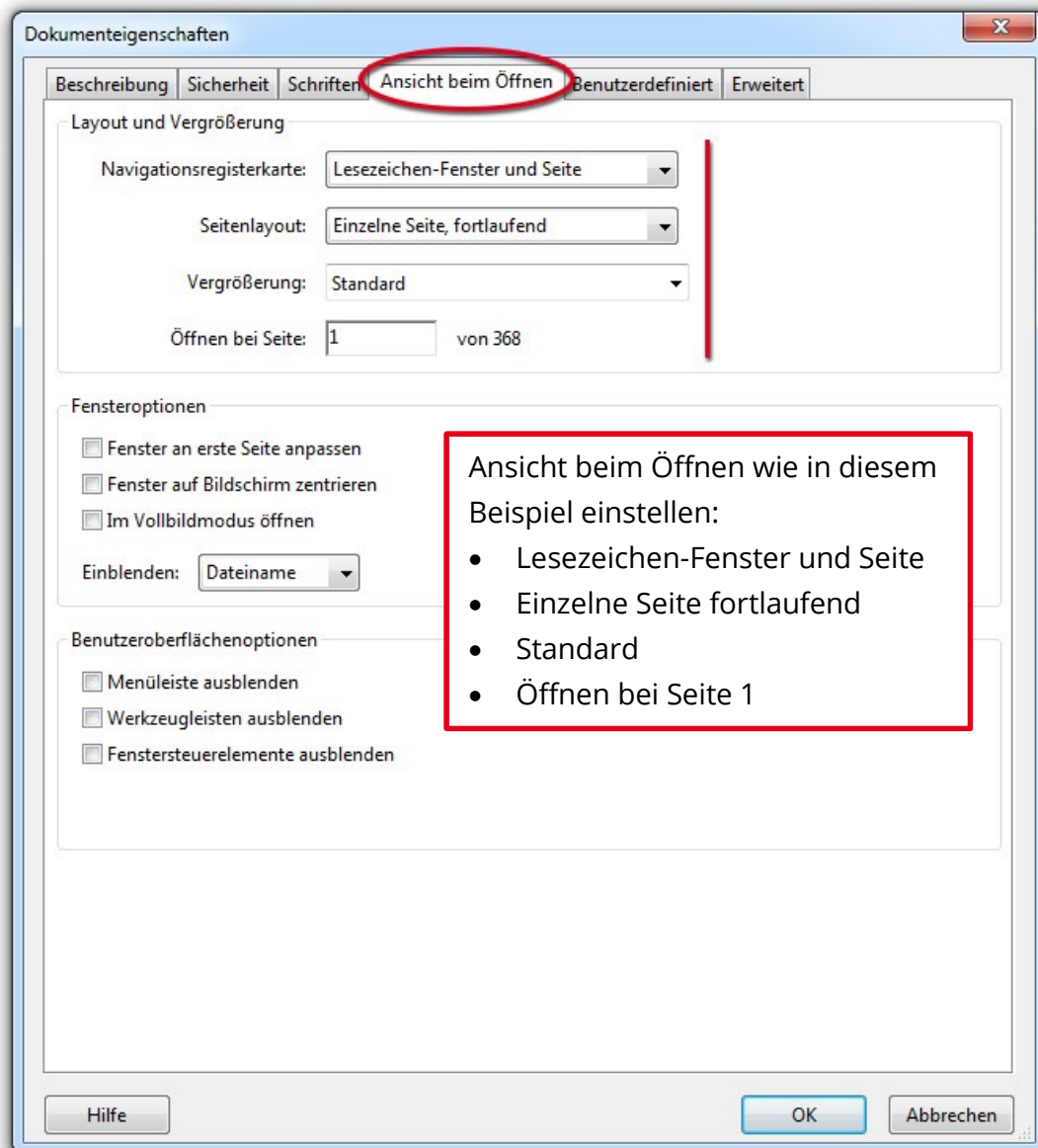
2. DOKUMENTEINSCHRÄNKUNGEN ÜBERPRÜFEN



3. EMBEDDING ALLER SCHRIFTEN ÜBERPRÜFEN



4. ANSICHT BEIM ÖFFNEN ANPASSEN

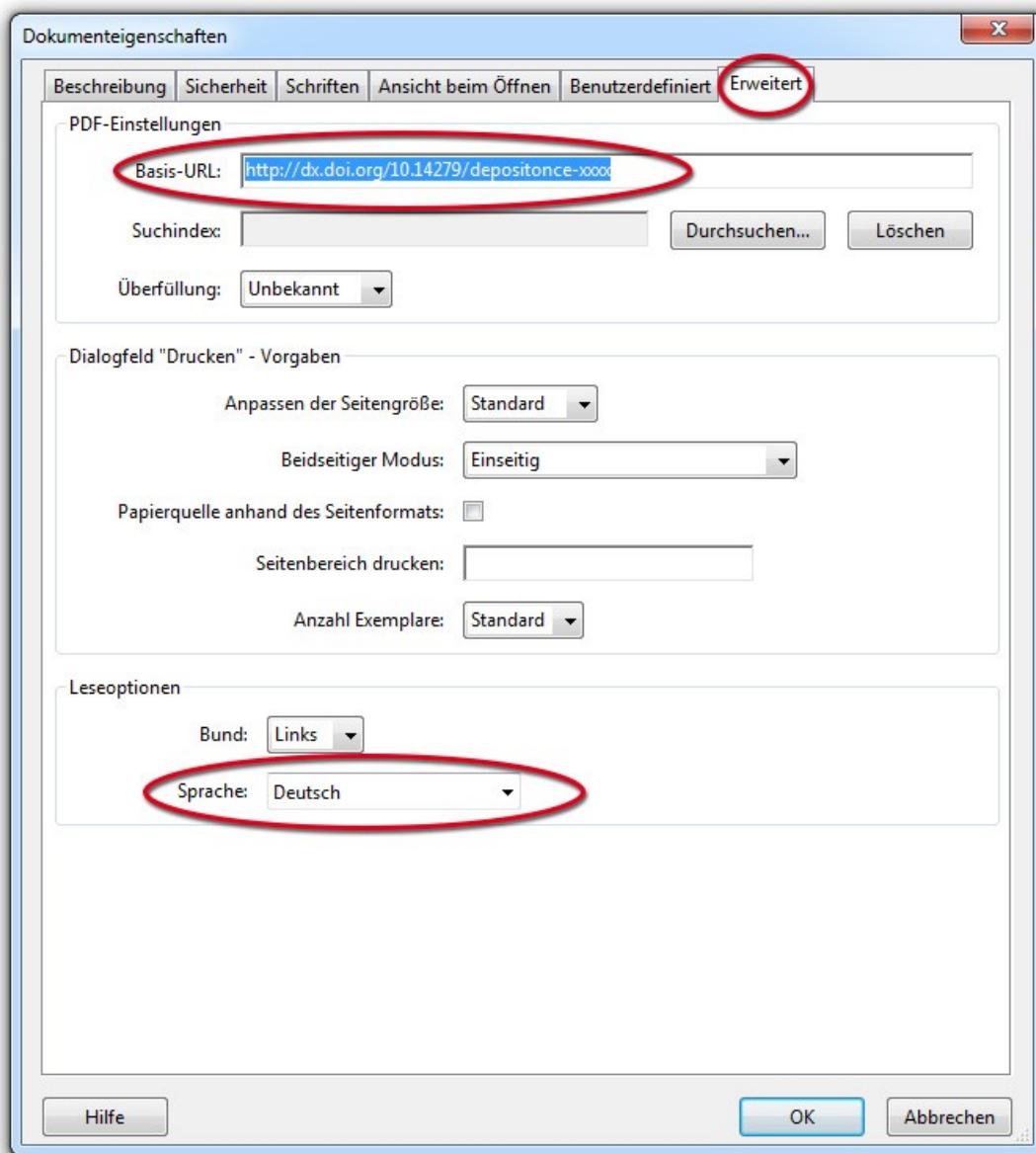


5. ERWEITERTE EIGENSCHAFTEN AUSWÄHLEN (SPRACHE DES DOKUMENTES, BASIS-URL)

Tragen Sie bei den ‚Leseoptionen‘ die Sprache Ihres Dokumentes ein.

Für Autorinnen und Autoren des Universitätsverlages gilt zusätzlich:

Tragen Sie die Basis-URL (<http://dx.doi.org/10.14279/depositonce-xxxx>) bitte an gekennzeichnete Stelle ein. Die Angaben für „xxxx“ entnehmen Sie dem Impressum Ihrer Arbeit oder fragen im Universitätsverlag der TU Berlin nach.



Dokumenteigenschaften

Beschreibung Sicherheit Schriften Ansicht beim Öffnen Benutzerdefiniert **Erweitert**

PDF-Einstellungen

Basis-URL: <http://dx.doi.org/10.14279/depositonce-xxxx>

Suchindex:

Überfüllung:

Dialogfeld "Drucken" - Vorgaben

Anpassen der Seitengröße:

Beidseitiger Modus:

Papierquelle anhand des Seitenformats: ☐

Seitenbereich drucken:

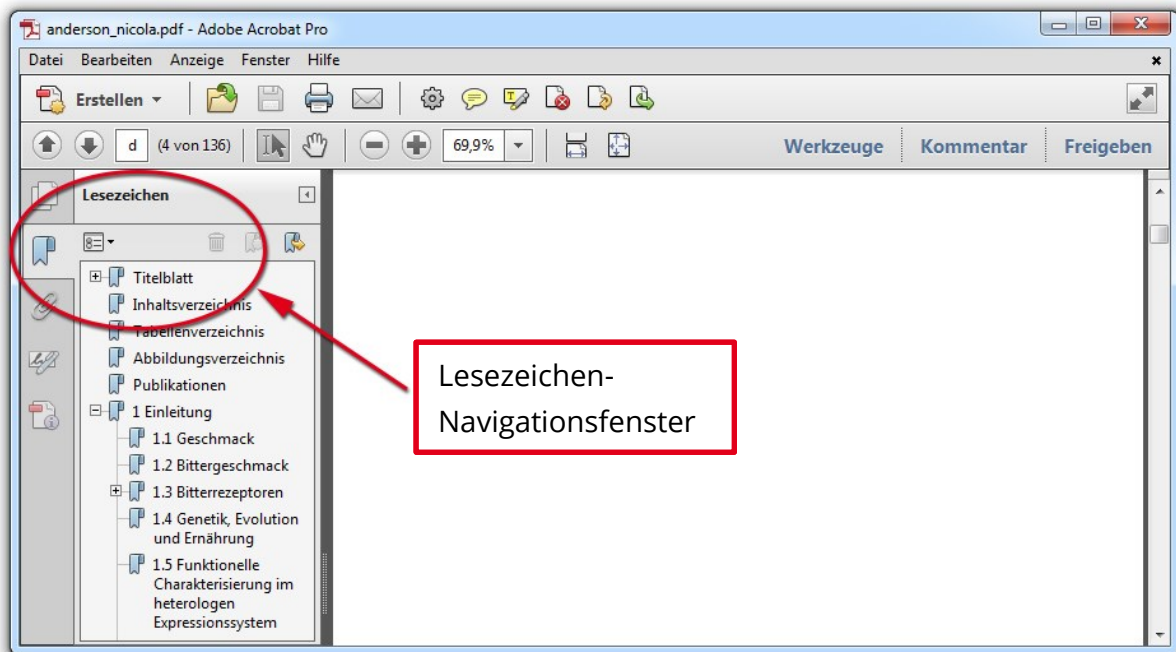
Anzahl Exemplare:

Leseoptionen

Bund:

Sprache:

6. ERSTELLUNG DER LESEZEICHENLEISTE



In MS Word

Wenn Sie in MS Word mit einer Formatvorlage für Überschriften gearbeitet haben, wählen Sie bitte bei der PDF-Erstellung die Option „Lesezeichenerzeugung“. So werden die formatierten Überschriften in die Lesezeichenleiste der PDF-Datei übernommen.

In LaTeX

durch die Verwendung von
`hyperref` und `\hypersetup{bookmarksnumbered=true}`
können Lesezeichen erzeugt werden.

Manuelles Festlegen der Lesezeichen im PDF

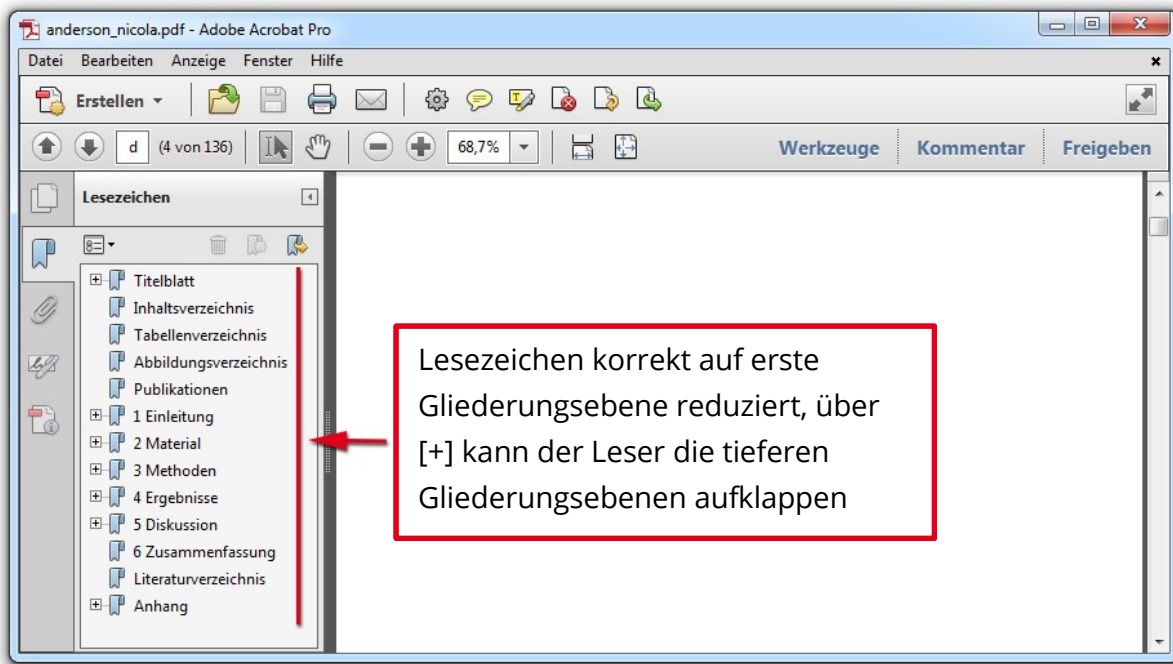
- Öffnen Sie die Lesezeichenleiste durch Klicken auf das Lesezeichensymbol im linken Navigationsfenster.
- Markieren Sie den gewünschten Gliederungspunkt im Text.
- Klicken Sie auf „neues Lesezeichen“ oder drücken Sie Strg+B.
- Fahren Sie in dieser Weise fort, bis alle Überschriften in der Lesezeichenliste stehen.

Erstellen der Struktur der Lesezeichen

Rücken Sie die untergeordneten Lesezeichen korrekt in ihre Ebene ein

Lesezeichenleiste auf erste Gliederungsebene reduzieren

Reduzieren Sie die geöffneten Lesezeichen auf die Überschriften der ersten Gliederungsebene



7. BENENNUNG DER DATEI UND ÜBERTRAGUNG

Benennung

Benennen Sie die Datei nun wie folgt:
name_vorname.pdf

Übertragung

Dissertationen: Übertragen Sie die Datei auf das institutionelle Repositorium der TU Berlin:

<https://depositonce.tu-berlin.de/> → Publish

Hierfür ist eine Registrierung erforderlich. Nutzerinnen und Nutzer mit einem TU-Konto können sich mit ihrer E-Mail-Adresse selbst [registrieren](#). Sollten Sie nicht über einen TU-Account verfügen oder Fragen zur Anmeldung haben, kontaktieren Sie uns bitte:

dissertationen@ub.tu-berlin.de

Publikationen des Universitätsverlages übertragen Sie bitte vorzugsweise über Gigamove:

http://www.tubit.tu-berlin.de/menue/dienste/daten_server/gigamove/

Für Archivierungszwecke bitten wir Sie, neben der PDF-Datei auch die Originaldatei(en) hochzuladen (ggf. als zip-Datei). Sie wird nicht veröffentlicht, ist nicht öffentlich sichtbar, sondern dient ausschließlich der Archivierung.